

Feuerwehr verhindert Dachstuhlbrand

Großefehn, Lk. Aurich (Nds). Zu einem gemeldeten Dachstuhlbrand rückten am frühen Sonntagabend gegen 17:35 h mehrere Feuerwehren der Gemeinde Großefehn aus. Der Einsatzort befand sich an der Kanalstraße Nord in Ostgroßefehn.

Als die ersten Kräfte der Feuerwehr an der Einsatzstelle eintrafen, stellten sie eine Rauchentwicklung aus dem Dachstuhl eines zurzeit leerstehenden Wohnhauses fest. Nachdem sich die eingesetzten Atemschutztrupps über den Hauseingang und über eine Steckleiter einen Zugang zum betroffenen Gebäudeteil verschafft hatten, stellten sie fest, dass es im Bereich der Zwischendecke brannte.

Die Feuerwehrleute brachten das Feuer schließlich schnell unter Kontrolle und verhinderten damit die Ausbreitung des Feuers auf den gesamten Dachstuhl. Dabei kam auch die Wärmebildkamera zum

Einsatz, mit der die Brandstelle auf versteckte Glutnester kontrolliert wurde.

Die zu Beginn des Einsatzes vorsorglich mitalarmierten Feuerwehren aus Middels (Einsatzleitwagen 2) und Wiesmoor (Drehleiter) wurden an der Einsatzstelle nicht mehr benötigt und konnten daraufhin den Einsatz auf der Anfahrt abbrechen.

An den Löscharbeiten waren die Feuerwehren Ostgroßefehn, Aurich-Oldendorf und Holtrop, sowie die Feuerwehr Strackholt mit der Atemschutznotfallgruppe und die Feuerwehr Akelsberg-Felde-Wrisse mit dem Einsatzleitwagen 1 beteiligt. Daneben waren auch Beamte der Polizei Aurich, sowie ein Mitarbeiter des örtlichen Energieversorgers vor Ort. Während der Löscharbeiten wurde die Kanalstraße Nord im Bereich der Einsatzstelle für den Verkehr komplett gesperrt.

Text, Foto: Jan-Marco Bienhoff

